

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 14.09.2016  
Im Gemeinschaftshaus Rümpel,  
Lindenallee 8, 23843 Rümpel  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.45 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 7

---

Höwing  
(Protokollführerin)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Torben Schmahl
2. GV'in Birgit Höppner
3. GV Wolfgang Schulz
4. GV Reimer Wagner
5. GV Dirk Kohoutek
6. GV Klaus-Peter Naumann
7. GV Wolfgang Schwabel
8. GV Frank Peglow
9. GV Peter Katzuba
10. GV Helmut Strahlendorf

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

1. GV Friedrich-Eugen Bukow
2. GV Bernd Fingas
3. GV'in Antje Cordes
4. GV Uwe Kreuz
5. GV Rüdiger Knapp

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 02.09.2016 auf Mittwoch, 14.09.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

**Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.**

Bürgermeister Schmahl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 20.07.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Zusätzliche Asphaltarbeiten 2016
7. Oberflächenwasserableitung;  
hier: vor Haus Nr. 16, In de Eck
8. Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Rümpel;
  - a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - b) Abschließender Beschluss
9. Erneuerung Straßenschilder
10. Duschen RSV;  
hier: Angebot
11. Wegenutzungsvertrag Strom;  
hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 10) und 11) nicht öffentlich zu beraten.

**Eine Aussprache wird nicht gewünscht, daher ergeht folgender Beschluss:**

**TOP 10) und 11) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

- a) Die Dachrinnen der Gemeinschaftshäuser Rümpel und Rohlfshagen, nebst Schuppen, seien ungepflegt und sollten dringend gereinigt werden.  
BGM Schmahl wird die Gemeindearbeiter mit der Reinigung der Dachrinnen beauftragen.
- b) Frage nach dem Sachstand der Baumpflegemaßnahmen für die Bäume in der Straße Eichenrund:  
BGM Schmahl teilt mit, dass die bestehende Unklarheit über die Besitzverhältnisse geklärt werden konnten und die Pflege der Bäume daher künftig durch die Gemeinde erfolgen wird.
- c) Vorfahrt Eichenrund in die Lindenstraße:  
Es wird gefragt, welche der beiden Straßen vorfahrtberechtigt sei.  
GV Strahlendorf beantwortet die Frage dahingehend, dass grundsätzlich die Straße Eichenrund Vorfahrt habe, wenn sich dort ein durchgehender Bordstein befindet.  
*(Anmerkung der Protokollführerin: Die Frage wird seitens der Verwaltung mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn geklärt und im Rahmen der nächsten GV beantwortet.)*
- d) Sachstand Planung Radweg im Seybek:  
BGM Schmahl erklärt, dass der Kreis diesbezüglich bereits eine Planung gehabt habe. Das Amt wird sich dort nach dem Sachstand erkundigen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 20.07.2016

---

Die Protokollführerin teilt mit, GV Bukow habe darum gebeten, im Protokoll vom 20.07.2016, unter TOP 8 Abs. 2 klarzustellen, dass er nicht Mitglied, sondern Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist.

Gegen das Protokoll der GV-Sitzung vom 20.07.2016 werden im Übrigen keine Einwände erhoben.

**Das Protokoll der GV-Sitzung vom 20.07.2016 wird einstimmig angenommen.**

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

- a) Baumpflege in der Gemeinde:  
Die Pflege der Bäume im Eichenrund wird künftig die Gemeinde übernehmen.
- b) Großbrand bei GV Knapp, auf dem Gutsgelände:  
BGM Schmahl berichtet, dass am heutigen Tage das Gutshaus gebrannt habe und übergibt das Wort an den anwesenden Ortswehrführer der FF Rümpel, Herrn Guido Dwenger.  
Herr Dwenger berichtet, dass das Feuer im Dachstuhl ausgebrochen sei. Die Untersuchungen zur Brandursache dauern an. Menschen und Tiere wurde glücklicherweise nicht verletzt. Alle Bewohner konnten bei Verwandten und Bekannten unterkommen. Durch das Löschwasser sei das ganze Haus in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass es vorerst nicht bewohnbar sei.  
Im Namen der Gemeindevertretung drückt BGM Schmahl der Familie Knapp sein Mitgefühl aus.
- c) Vernässung Wiesenstraße:  
Derzeit befindet sich die Gemeinde in der Grundstücksankaufverhandlung mit den jeweiligen Eigentümern.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen**

---

- a) An die GV wird der Dank für die Beschaffung der neuen Feuerwehrhelme gerichtet. Diese trügen erheblich zur Erleichterung der Arbeit der Feuerwehr bei.
- b) Der Rasenmähtrecker ist zum 3. Mal innerhalb kurzer Zeit defekt. Die Ursache sei noch unklar. Die Kosten für die Reparaturen seien recht hoch. Es wird vorgeschlagen, über eine Ersatzbeschaffung des Rasenmähtreckers nachzudenken.  
BGM Schmahl holt ein Stimmungsbild der GV ein, welches ergibt, dass zunächst erneut eine Überprüfung und ggf. Reparatur erfolgen und die weitere Entwicklung beobachtet werden solle.
- c) GV Peglow berichtet, dass die Flutlichtanlage am Sportplatz immer wieder ausfalle. Ein Elektriker habe diese daher überprüft und festgestellt, dass die Anlage total veraltet sei. Es sollte daher über eine Neubeschaffung nachgedacht werden.  
GV Peglow berichtet, es liege ein Kostenvoranschlag über ca. 18.000 € vor (mit LED-Ausrüstung).  
Diese Kosten übersteigen die Möglichkeiten des Sportvereins, weshalb ein Zuschussantrag bei der Gemeinde gestellt werden solle.
- d) GV Strahlendorf berichtet, die Palisaden-Einfassung am Eingang zum GMH brechen weg. Es sei sinnvoll, diese durch z.B. eine Betoneinfassung (ggf. mit Bepflanzung) und ein Geländer zu ersetzen. Die Angelegenheit werde zunächst im Rahmen der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses besprochen.

**TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Bürgermeister Schmahl erläutert anhand der Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigelegt ist, die Notwendigkeit der außerplanmäßigen Ausgabe, die im Rahmen seiner Verfügungsberechtigung liege.

**Die Gemeindevertretung nimmt die außerplanmäßige Ausgabe einstimmig zur Kenntnis.**

**TOP 6: Zusätzliche Asphaltarbeiten 2016**

---

Bürgermeister Schmahl übergibt GV Strahlendorf das Wort, der von den Beratungen aus dem Bau- und Wegeausschuss vom 12.09.2016 berichtet. Es gehe darum, dass entgegen bisheriger Planungen nun doch im Bereich Brookredder und Ziegeleiweg Asphaltarbeiten durchgeführt werden sollen.

Im Haushalt 2016 seien noch ca. 10.000 € bis 11.000 € vorhanden, die für diese Arbeiten eingeplant werden könnten.

BGM Schmahl ergänzt, die Schäden an der Straßendecke in diesen beiden Straßen seien eklatant, sodass die Gemeinde im Rahmen ihrer Fürsorgepflichten ihren Bürgern gegenüber sowie auf Grund ihrer gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht nunmehr dringend die erforderlichen Arbeiten auszuführen habe.

**Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung folgender Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel:**

- a) **Ziegeleiweg: Im vorderen Bereich ca. 85 m<sup>2</sup> Sanierung Fahrbahnsanierung, gemäß des vorliegenden Angebot, auf Grundlage der Ausschreibungspreise durch die Fa. Bergemann & Gräper, in Höhe von 6.960,57 €.**

Noch zu TOP 6

- b) Brookredder: In einem Teilbereich Ausbesserungen der Lunken sowie einer Absackung im Bereich des Durchlasses, ebenfalls durch die Fa. Bergemann & Gräper.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

TOP 7: Oberflächenwasserableitung:  
hier: vor Haus Nr. 16, In de Eck

---

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass die im Rahmen der letzten GV vorgeschlagene erneute Begehung der Straßen Brookredder und Höltenklinken zusammen mit Herrn Hadelers und GV Strahlendorf (in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses), inzwischen erfolgt sei.

Sodann erteilt er GV Strahlendorf das Wort, der berichtet, es sei ein Angebot auf Grundlage von Einheitspreisen von der Firma Wiesenser Tiefbau eingeholt worden, wonach mit Maximalkosten in Höhe von bis zu 13.000 € gerechnet werden müsse.

Die genaue Höhe der Kosten sowie der Umfang der Arbeiten hänge davon ab, ob der auf Seiten der Häuser liegende, sehr schmale Bankettstreifen aufgegraben werden müssen, um feststellen zu können, ob hier Versorgungsleitungen liegen. Wäre dies der Fall, müsse ggf. auf die gegenüberliegende Seite von Haus Nr. 13 ausgewichen und hierbei die Straße 2-3mal gekreuzt werden.

**Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Maßnahmen, unter größtmöglicher Kosteneinsparung, im Rahmen der vorhandenen Mittel, bis zu einem Höchstbetrag von 13.000 €.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

TOP 8: Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Rümpel;  
a) Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Abschließender Beschluss

---

Bürgermeister Schmahl erläutert erneut die Eckdaten mittels Beamer und führt aus, das Planlabor Stolzenberg habe im Rahmen der Bau- und Wegeausschusssitzung vom 12.09.2016 sein überarbeitetes Konzept vorgestellt.

Er merkt an, dass die Siedlungsentwicklung in früheren Jahren nicht intensiv genug betrieben worden sei, weshalb diese nun mehr Zeit, Energie und Geld erfordere, u.a. auch für die Erstellung eines bisher fehlenden Landschaftsplanes.

Im Rahmen der folgenden Aussprache wird einerseits betont, dass die weiteren Planungen und Zukunftsprognosen abgewogen werden sollten, andererseits jedoch auch eine Dringlichkeit hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Gemeinde im Sinne einer Zukunftsfähigkeit bestehe. Es wird Wert darauf gelegt, dass das vorliegende Entwicklungskonzept des Büros Stolzenberg keine Endfassung darstelle, sondern eben lediglich ein Konzept sei.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden, abgeänderten Beschluss:

Noch zu TOP 8:

**Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: (siehe Abwägungsempfehlung des Planlabor Stolzenberg vom 12.09.2016). Das Planbüro Stolzenberg wird beauftragt, ein Angebot für die notwendigen Maßnahmen zu übermitteln.**

**Die Gemeindevertretung beschließt das Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Rümpel (Stand: 12.09.2016).**

**Der Amtsvorsteher wird beauftragt, das Siedlungsentwicklungskonzept der Gemeinde Rümpel ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan eingesehen werden kann.**

*(Hinweis:*

*Die ortsübliche Bekanntmachung ist nach dem Baugesetzbuch nicht zwingend vorgeschrieben, weil das Siedlungsentwicklungskonzept keine rechtliche Außenwirkung hat; anders als beim F- oder B-Plan oder bei Innenbereichssatzungen. Die Entscheidung hierüber liegt im Ermessen der Gemeinde.)*

**Dem Kreis Stormarn und dem Innenministerium ist jeweils eine Ausfertigung zu übermitteln.**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 15;**

**davon anwesend: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

***Bemerkung:***

***Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen***

---

TOP 9: Erneuerung der Straßenschilder

---

Bürgermeister Schmahl erläutert kurz, dass die Beschilderung (Straßennamen und Verkehrszeichen) in der Gemeinde seitens des Bau- und Wegeausschusses überprüft worden seien und übergibt sodann GV Strahlendorf das Wort.

Dieser berichtet, dass er eine Liste von erneuerungsbedürftigen Schildern angefertigt und gemeinsam mit der Protokollführerin besprochen habe. Einige Schilder müssen nicht ersetzt werden, da sie gemäß aktueller straßenverkehrsrechtlicher Bestimmungen oder geänderter Verkehrslage nicht mehr notwendig seien; andere könnten zunächst durch Reinigung wieder instandgesetzt werden.

Frau Höwing habe inzwischen zwei Angebote eingeholt, wovon das der Firma Melanie Hein, Lübeck, mit ca. 1.000 € günstiger sei.

Im Rahmen der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung vom 12.09.2016 sei die Liste besprochen und geringfügig abgeändert worden.

**Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 12.09.2016 beschließt die Gemeindevertretung die Beschaffung der Beschilderung gemäß der Liste, die der Urschrift dieses Protokolls beigelegt ist.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Schilder gemäß dem vorliegenden Angebot an die Firma Melanie Hein, Lübeck, zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja**

**Gemäß dem zu Beginn dieser Sitzung gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit vor Beratung der folgenden Tagesordnungspunkte um 20.40 Uhr ausgeschlossen.**

TOP 10: Duschen RSV;  
hier: Angebot

---

TOP 11: Wegenutzungsvertrag Strom;  
hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Einwohner sind nicht mehr anwesend.  
Die Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses erübrigt sich daher.**

Bürgermeister Schmahl schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Protokollführerin